

12. Juni 2001

NRZ

N 151/B 1

SPORT IN DÜSSELDORF

# Ziel wie gehabt: der Aufstieg

**FUSSBALL / SV Benrath 10** hat sich mit sieben Spielern verstärkt. Nur zwei Akteure gehen.

PIET KEUSEN

Die Planungen zur neuen Saison sind beim SV Benrath 10 nahezu abgeschlossen. Und die Zielsetzung des Fußball-A-Ligisten bleibt unverändert. „Das ist bei uns jedes Jahr der Aufstieg“, scherzt Geschäftsführer Jürgen Behrens, „nur hat das in den letzten Jahren nicht geklappt.“

## **Team verjüngen, um nicht wieder zu zittern**

Auch in der vergangenen Saison mussten sich die „Zehner“ schon früh zum Tabellenende hin orientieren, hatten mit dem Geschehen in oberen Gefilden nichts zu tun.

Das soll sich in der neuen Spielzeit ändern, wie Behrens erklärt: „Wir wollen unser Team verjüngen und hoffen, dass sich die Neuen gut in die Mannschaft integrieren, damit wir nicht wieder von Anfang an zittern müssen.“

So können die Benrather auch schon die ersten Neuverpflichtungen bekanntgeben: Vom Lokalrivalen VfL Benrath kommen Benjamin Klein und Frank Sausmikat, vom BV Hasfels wechseln Gabriel Graef und Andreas Wachsmann an die Schimmelpfennigstraße. Thomas Bohrmann (TSV Urdenbach), Rashid Rhib (Italia Hilden) und Enzo Mazzola aus der eigenen Reserve verstärken das Team von Coach Manfred Krüger.

Den sieben Neuzugängen stehen bislang nur zwei Abgänge gegenüber: Stefan Beineke und Thomas Breitmar wechseln zum Bezirksligisten HSV Langenfeld.

**Die Testspiele:** SV Benrath 10 – Cfr Links (22. Juli, 15 Uhr), Post-Telekom-SV – SV Benrath 10 (1. August, 19 Uhr), SV Benrath 10 – SV Hösel (7. August, 19 Uhr), SV Benrath 10 – DSC Viktoria 02 (12. August, 15 Uhr).

RP vom 14.06.01



## FUSSBALL

**Gruppeneinteilung für die Saison 2001/2002, Landesliga Niederrhein, Gruppe 1:** BV 04 Düsseldorf, DSV 04 Düsseldorf, DSC 99 Düsseldorf, SV Wersten 04, FC Tannenhof, **TuSpo Richrath**, **Sportfreunde Baumberg**, SC Cronenberg, ASV Wuppertal, SSVg. Heiligenhaus, SSV Sudberg, TSV Ronsdorf, 1. FC Wülfrath, RW Essen II, SpVg. Radevormwald, Tgd. Hilgen.

**Bezirksliga Niederrhein, Gruppe 1:** VfL Benrath, VfB Hilden, Viktoria Düsseldorf, DJK Sparta Bilk, SV Lohausen, RW Lintorf, Rather SV, Türkgücü Ratingen, Türkgücü Düsseldorf, Germania Hochdahl, **VfB Langenfeld**, **HSV Langenfeld**, **SSV Berghausen**, **FC Monheim**, TuS Grevenbroich II, DJK Gnadental.

### **Trainer-Stimmen zur Gruppeneinteilung**

**Achim Nohlen (TSV Ronsdorf/ früher TuSpo Richrath):** „Das ist ein interessanter Aspekt. Wir befinden uns im Neuaufbau, TuSpo verfügt über eine eingespielte Mannschaft und ist der absolute Favorit.“

**Michael Hörner (VfB Langenfeld):** „Keine Frage! Wir stellen uns auf die spielstarke Gruppe ein. Vorteilhaft dürfte sein, dass ich aus meiner ehemaligen Trainertätigkeit in Düsseldorf genügend Vorkenntnisse habe. Wegen der Attraktivität ist das eine erfreuliche Abwechslung.“

**Cono Barbarotta (SF Baumberg):** „Wir befürworten die Einteilung, denn es gibt reizvolle Nachbarschaftsduelle. Wir treffen auf hochkarätige Gegner. Dennoch müssen wir uns vor keinem verstecken.“

RP vom 18. Juni 2001

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA/Beim Aufsteiger HSV stehen bisher zwei Neue fest

## Nur Klassenerhalt zählt für Röhrig

Von FRANK SIMONS

LANGENFELD. Der Drei-Jahres-Plan ging exakt auf. Im dritten Jahr unter Coach Kersten Klein und Spielertrainer Guido Röhrig gelang den Fußballern des HSV Langenfeld die Rückkehr in die Bezirksliga. Dank einer glänzenden Rückrunde sicherte sich der HSV den zweiten Aufstiegsplatz und die Vizemeisterschaft in der Kreisliga A Solingen hinter Solingen 95/98. Nach diesem Triumph sah es lange gar nicht aus, denn zeitweilig lagen die Langenfelder acht Zähler hinter Platz zwei.

Der HSV stellte fast jede gegnerische Verteidigung vor unlösbare Probleme - 104 Treffer erzielten die Lan-

genfelder. Über ein Drittel der Tore ging auf das Konto von Martin Fikus, der gleich 35 Mal ins Schwarze traf. Mit nur 28 Gegentreffern stellte der HSV zugleich die beste Abwehr. Dass es in der Bezirksliga nicht so einfach wird, ist Guido Röhrig klar.

### Wer ersetzt Courchene?

„Für uns zählt nur der Klassenerhalt“, meint der Coach, der seine Stiefel an den Nagel hängt und in der kommenden Spielzeit allein an der Burgstraße verantwortlich ist. Kersten Klein übernimmt die zweite Mannschaft (Kreisliga B). Das Aufstiegssteam bleibt bis auf Jeff Courchene (geht im September aus beruflichen Gründen zurück in die Heimat

nach Amerika) zusammen. Allerdings ist Mittelfeldmann Courchene, der in den USA mit den Denver Kickers bereits Amateur-Meister wurde, nicht so einfach zu ersetzen. Als Neuzugänge stehen bislang Stefan Beineke und Thomas Breitmar fest (beide vom Kreisligisten Benrath 10).

Am 30. Juni beginnt der HSV wieder mit dem Training zur Vorbereitung auf die neue Serie (ab 19. August). Röhrig will zunächst einmal die konditionellen Grundlagen schaffen. Der erste Test steht am 26. Juli gegen Rhenania Hochdahl auf dem Programm. Danach startet die Mannschaft bei den Turnieren des FC Monheim (28. Juli bis 4. August) und des SSV Berghausen (4. bis 11. August).